

## **REGENWASSERDRÄNAGE IN DER GRUNDSCHULE WALCHUM**

Die Anbringung der Regenwasserdränage an der Grundschule Walchum geht sehr langsam, jetzt im November 1992, seinem Ende zu. Es hat mit den ABM-Leuten ungefähr ein halbes Jahr gedauert. Dafür wurde es allerdings sehr gut gemacht.

## **NIKOLAUSFEIER AM 4.DEZEMBER 1992 UM 17.30 UHR IN HASSELBROCK UND AM 5.DEZEMBER 1992 UM 15.45 UHR IN WALCHUM**

Begrüßung des Nikolaus Herr Thormann aus Ahlen durch den Schulleiter Thormann. Die Nikolausfeier an diesem Samstag findet so früh statt, da um 18.00 Uhr bereits die Vorabendmesse in Steinbild beginnt.

Liebe Kinder, liebe Eltern, es ist wieder einmal soweit, daß wir den Nikolaus und Knecht Ruprecht hier in Walchum begrüßen können. Im Namen des Elternrates bedanke ich mich bei den beiden, daß sie auch in diesem Jahr an uns gedacht haben.

Begrüßen möchte ich auch Herrn Bürgermeister Steinkamp, sowie das Blasorchester Walchum unter der neuen Leitung von Herrn Jungeblut, der heute seinen ersten öffentlichen Auftritt in Walchum hat.

Aber nicht nur die Kinder aus Walchum werden beschenkt, sondern die Kinder aus Walchum und Hasselbrock haben auch in diesem Jahr zu St. Martin wieder für die armen Kinder in der 3. Welt gesammelt. Es konnten 903.00 DM auf ein Konto der Caritas überwiesen werden, lieber Nikolaus. Dafür herzlichen Dank bei allen Kindern und den großzügigen Spendern.

Danken möchte ich auch allen Helfern, die diese Feier für unsere Kinder durch ihren Einsatz ermöglicht haben. Dabei denke ich auch an die Feuerwehr Ahlen/Kluse, die wie jedes Jahr den Nikolaus seit mehr als 25 Jahre begleiten.

Jetzt wünsche ich allen Anwesenden eine schöne Nikolausfeier.

Danach wurden 140 Nikolaustüten mit 1 Stutenkerl, 1 Kaugummi, 1 Schokoladennikolaus, 2 Printen, 1 Marzipanbrot und eine Schokoladenuhr an die Walchumer Kinder verteilt. Vorher hatten die Eltern einen Geldbetrag von 6.00 DM bezahlt und dafür einen Gutschein (einen Zettel mit dem Stempel der Grundschule Walchum) erhalten.

1. Einzugslied: Nikolaus, komm in unser Haus 1.-4. Strophe  
(Blasorchester Walchum)
2. Elternrat: Begrüßung durch den Elternrat (in diesem  
Jahr durch Herrn Thormann)
3. Begrüßungsgedicht: Sankt Nikolaus Klasse 3
4. Lied: Es singt in mir und klingt in mir
5. Spiel: Nikolaus unter den Räufern Klasse 4
6. Lied: Sünnner Klaos (Plattdeutsch) Klasse 2
7. Gedicht: Lieber, guter Nikolaus Klasse 1207
8. Lied: In der Weihnachtsbäckerei
9. ANSPRACHE DES BISCHOFS NIKOLAUS
10. Verteilen der Tüten mit Akkordeonbegleitung  
von Anke Benker
11. Auszugslied: Nikolaus, komm in unser Haus 5. Strophe  
(Hierzu besteht eine Videocassette aufgenommen von der Familie Wilkens(Südfeld) in der  
Schule)

Nach der Messe kamen die Verantwortlichen der Nikolausfeiern wie jedes Jahr aus Steinbild, Ahlen/Kluse und Walchum zu einem gemütlichen Treffen im Feuerwehrhaus Ahlen zusammen. Hierbei wurde von der Feuerwehr Kaffee, Kuchen und auch Alkohol ausgegeben.

## **40.JÄHRIGES DIENSTJUBILÄUM VON HERRN PASTOR VON OHR**

Am 20. Dezember 1992 feierte Herr Pastor von Ohr in der Gastwirtschaft Ganseforth mit ungefähr 160 geladenen Gästen in Kluse-Ahlen sein 40.-jähriges Priesterjubiläum. Die Feierlichkeiten begannen um 10.00 Uhr mit einem Festhochamt.

Anschließend war ein Empfang im Saale Ganseforth in Ahlen. Viele Gäste (um 160 ) gratulierten dem Jubilar und gaben Geschenke. U.a. eine Standuhr vom Kirchenvorstand und vom Pfarrgemeinderat, ein Fensterbild der Mutter Gottes mit dem Jesuskind vom Sport- und Schützenverein sowie der Landjugend aus Walchum. Herr Gravel, der Schulleiter von der Grundschule Kluse, hielt ein paar Dankesworte im Namen der beiden Grundschulen Kluse und Walchum für die einmal in der Woche stattfindende Seelsorgestunden und überreichte dem Herrn Pastor einen Füller unter dem Motto: Wer schreibt, der bleibt. Danach gab es ein Mittagessen für alle Gratulanten.

### **STERNSINGER IN WALCHUM**

Auch in diesem Jahr gehen die Heiligen-Drei-Könige wieder in Walchum in 4 Gruppen von Haus zu Haus. Im Nordfeld, Südfeld, Walchum-Dorf und Walchum, Tannensand gegen jeweils 5 Kinder herum. Da in diesem Jahr das Fest auf einen Mittwoch fällt, und alle Leute arbeiten müssen, findet der Rundgang bereits am Sonntag dem 3. Januar 1993 statt.

Viele der älteren Sternsinger scheiden in diesem Jahr freiwillig aus, die noch im letzten Jahr mitgemacht haben. Das sind:

Claudia Bruns, Jürgen Coßmann, Silke Determann, Sylvia Eiken, Daniela Knurr, Sabrina Niehoff, Anja Osteresch, Frank Springfield, Silke Tervehr, Hans Thole und Sabine Trecksel. Diese Kinder waren viele Jahre mit Begeisterung dabei.

### **GEDENKSTÄTTE WIRD NEU GESTALTET**

Um die Jahreswende 1992/93 wurde das Umfeld des Kriegerdenkmales im Rahmen des Dorferneuerungsprogramms neugestaltet.

### **WINTERFEST DES SCHÜTZENVEREINS IN WALCHUM**

Am 16. Januar 1993 feiert der Schützenverein sein traditionelles Winterfest im Jugendheim zu Walchum. Festwirt ist wie auch in den Jahren davor Firma Kemker aus Dörpen. Er stellt Ausschank und Musik. Nachdem im letzten Jahr auf einem Freitag die Beteiligung sehr gering war, hat man zum einen den Tag auf einen Samstag gelegt und zum anderen hat der Festwirt und der König (in diesem Jahr Herr Dirksen) und Herr Fecker ein Faß Bier gespendet. Das Fest war gut besucht und die Stimmung war hervorragend. Einlaß war um 19.30 Uhr und Einzug des Thrones bzw. ein Faß Freibier gab es ab 20.00 Uhr.

### **SAMTGEMEINDEDIREKTOR KORTE**

Mit 28 Jastimmen und zwei Neinstimmen wurde Hermann Korte am 2. Februar 1993 zum neuen Samtgemeindedirektor in Dörpen gewählt. Der 47jährige Beamte tritt die Nachfolge von Hans Schmitz an, der zum 1. April 1993 in den Ruhestand geht. Die Stelle des stellvertretenden SG-Direktors (die Herr Korte bisher innehatte) wird auf Beschluß des SG-Rates ausgeschrieben. Stellvertretender Samtgemeindedirektor wurde Herr Hansen, der Bereits bei der Samtgemeinde in Dörpen tätig ist.

### **FÜHRUNGSWECHSEL IM DÖRPENER RATHAUS**

Großer Bahnhof für den nach 20 Jahren aus dem Dienst scheidenden Dörpener Samtgemeindedirektor Hans Schmitz und offizielle Einführung des Nachfolgers Hermann Korte. 232 Gäste waren am 16. März 1993 zur Verabschiedung in den Gasthof Stricker geladen. Oberkreisdirektor Hermann Bröring lobte die zielstrebige Arbeit von Schmitz, der die 1973 neugebildete Samtgemeinde Dörpen zu einem leistungsfähigen Grundzentrum entwickelt habe.

### **ERSTKOMMUNION IN WALCHUM AM 18. APRIL 1993**

Heute fand in der St. Georgkirche in Steinbild die Erstkommunionfeier statt. Folgende Kinder aus Walchum aus der

1. Klasse kamen zur 1. Hl. Kommunion:

Bonhold Hans Hermann

Eiken Dieter  
Griese Sigrid  
Jürgens Stefan  
Kunz Ilona  
Knurr Patrick  
Tamminga Hanna

### **ERSTKOMMUNIONFEIER IN HASSELBROCK AM 2. MAI 1993**

Zwei Wochen später, nämlich am 2. Mai, fand in Hasselbrock die Feier der 1. Hl. Kommunion statt. Folgende Kinder aus Klasse 2 war dieser Tag ein Festtag:

Bosse Thomas  
Bosse Veronika  
Grimm Manuela  
Rösing Michael  
Rother Christian  
Rother Kerstin

### **BESTELLUNG NEUER TAFELN FÜR DIE 2.,3. U. 4 KLASSE IN WALCHUM**

Nachdem im letzten Jahr für die Klasse 1 in Hasselbrock eine neue Tafel angeschafft wurde, wurde am 27. April ebenfalls der schlechte Zustand der übrigen Wandtafeln in der Grundschule Walchum festgestellt und bereits eine erste für die Klasse 3 bestellt. Jedes Jahr soll dann eine für die restlichen 2 Klassen folgen.

### **BAUBEGINN DES 1. HAUSES IM NEUEN BAUGEBIET VON HERRN WESSELS**

Mitte April war Baubeginn des ersten Hauses (Herr Wessels, vorher Tannensand in Walchum) im neuen Baugebiet.

### **BESPRECHUNG MIT DEM SAMTGEMEINDEBÜRGERMEISTER ÜBER DIE ÄNDERUNG DER HAUSMEINSTERZUGEHÖRIGKEIT**

Am 11. Mai 1993 fand um 15.00 Uhr ein Gespräch zwischen allen Schulleitern der Samtgemeinde Dörpen und dem Samtgemeindebürgermeister Herrn Steinkamp aus Walchum statt.

Hierbei kam es zu einem Protest der Schulleiter, weil der Hausmeister für alle Schulen der Samtgemeinde, Herr Kappen, aufgrund eines Unfalls nur noch für das Schulzentrum Dörpen zuständig ist. Für die einzelnen Gemeinden ist also bei einem Schaden im Schulgebäude nicht mehr über Herrn Sievers von der Samtgemeinde Herr Kappen zuständig, sondern deren Bürgermeister bzw. der Gemeindegewerkschafter in unserem Fall Herr Weidner aus Hasselbrock.

### **NEUE FENSTER IN DER HASSELBROCKER KIRCHE**

Rechtzeitig zum Schützenfest wurden in der Hasselbrocker Kirche neue Fenster eingesetzt. Am hinteren Turm erkennt man in bunten Farben die heilige Familie. Die übrigen Fenster sind ohne Motiv farblich gestaltet. Hier wurde bereits von verschiedenen Seiten die zu hohe Blaufärbung kritisiert. Mit der Schützenmesse wurden die Fenster eingeweiht. Der Anstrich der Wände soll in den nächsten Wochen geschehen, da das Jubiläum der Kirchenerbauung ansteht. Die große finanzielle Sache ist aber noch nicht ganz geklärt.

### **SCHÜTZENFEST IN HASSELBROCK**

Am 23. und am 24. Mai fand in diesem Jahr das Schützenfest in Hasselbrock statt. Am Montag wurde der neue Schützenkönig ausgeschossen. Es wurde, wie vor 25 Jahren, Gastwirt Albert Kuhr. Als Königin erwählte er sich seine Frau.

Folgendes Programm ging an alle Haushalte in Hasselbrock:

Hiermit möchte der Schützenverein Hasselbrock die Termine zum Schützenfest 1993 bekanntgeben:

Unser Schützenfest findet statt am 23. und 24. Mai und gestaltet sich wie folgt:

Samstag, den 22.05.1993: 16.00 Uhr findet das Kinderkönigschießen statt. Teilnahme ist für Schüler vom 5. - 9. Schuljahr  
Nach der Abendmesse schmücken des Festzeltes, zu dem auch die älteren Schützenbrüder herzlich eingeladen sind.

Sonntag, den 23.05.1993: 14.00 Uhr Antreten der Vereine und Festmarsch durch den Ort.  
Ab 19.00 Uhr Tanz im Festzelt.

Montag, den 24.05.1993: 8.30 Uhr Antreten zum Gottesdienst. Alle Schützenbrüder werden gebeten an der hl. Messe teilzunehmen.  
Anschließend Gedenken der Verstorbenen.  
9.30 Uhr Beginn des Königschießens.  
12.00 Uhr Proklamation des neuen Königs.  
15.00 Uhr Abholen des neuen Königs und Festmarsch.

Am Montag nach der hl. Messe treffen wir uns wieder zum gemeinsamen Frühstück.

In diesem Jahr wird das Sprungkissen der Samtgemeinde Dörpen aufgestellt.

### **NEUE EINGANGSSTUFE IN HASSELBROCK AN DER SCHULE**

Aufgrund des schlechten Zustandes der Eingangsstufe zur Schule in Hasselbrock, wurde diese in der Woche vom 1. Juni bis 5. Juni neu aufgemauert und bekam neue Roste.

### **FEIER DER LANDJUGEND UND ZERSTÖRUNG UNSERER KNABENTOILETTE**

Wie jedes Jahr, so feierte auch in diesem Jahr die Landjugend vor Schützenfest, also am 19. Juni 1993, ein Fest im Schützenfestzelt von Firma Kemker.

In diesem Jahr wurde jedoch von Unbekannten die Tür der Knabentoilette der Grundschule geöffnet und die Trennwände mutwillig demoliert. Unbekannte zogen mit Gewalt die vordere Trennwand mindestens 20 cm aus der Verankerung, sodaß zwei Türen nicht mehr schlossen. Provisorisch wurde von Herrn Jansing die abstehende Trennwand wieder angedrückt und mit einem Winkeleisen an der rückwertigen Wand befestigt.

Wichtig ist jedoch, daß nicht festgestellt wurde, wer mit welchem Schlüssel die Tür geöffnet hat, da dieser Schlüssel gleichzeitig auch der Schulschlüssel ist, müssen auch alle Schlösser erneuert werden um eventuellen Schaden zu vermeiden, was jedoch nicht gemacht wurde. Neue Schlösser sind auch notwendig, da seit früher noch viele Schlüssel im Umlauf sind, von denen man nichts mehr weiß.

Herr Pohlmann, der Vorsitzende der Landjugend, nahm sich der Sache an und benachrichtigte die Versicherung.